

Beschluss: (Änderungen fett markiert)

1. Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse des Gutachtens des isw zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Umsetzungsvorschlages.

(2. – wird gestrichen und erhält eine neue Fassung -

Die Oberbürgermeisterin berichtet dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung halbjährlich über den Stand der Umsetzung.)

2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis Dezember 2005 einen umsetzungsorientierten Maßnahmenplan zu erstellen, der – im Umfang der vorgeschlagenen gutachterlichen Maßnahmen – eine Realisierung des Konzepts zur strategischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung in den Haushaltsjahren 2006 und 2007 festlegt und die einzelnen Maßnahmen prioritär wichtet.
3. Bei der Umsetzung der Ergebnisse des Gutachtens ist darauf zu achten, dass die privatwirtschaftlich zu organisierenden Bereiche der Wirtschaftsförderung möglichst komplex strukturiert werden und insbesondere eine enge Vernetzung mit der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH erfolgt. In diesem Zusammenhang muss auch untersucht werden, ob die funktionelle Ausgliederung von Tätigkeitsfeldern nicht unter Zuhilfenahme bereits vorhandener städtischer Gesellschaften erfolgen kann.
4. Für den Fachbereich Wirtschaftsförderung ist bis zum Februar 2006 ein Fachkonzept zu erstellen, welches die von den Gutachtern empfohlene Konzentration auf Kernaufgaben berücksichtigt.